
FDP Hanau

ORTSBEIRATSFRAKTION NORDWEST BESUCHT APZ IN DER LORTZINGSTRASSE

21.01.2022

Die Fraktion der FDP im Ortsbeirat Nordwest (Henrik Statz, Vorsitzender des Stadtverbandes, und Dr. Michael Weller, einer der Stellvertreter) hat sich mit dem Wohnstift Hanau in der Lortzingstraße zum Austausch in Verbindung gesetzt. Dazu trafen sich Stephan Hemberger, der Einrichtungsleiter des Wohnstifts und Michael Weller unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln zum Ortstermin im Wohnstift.

Das Wohnstift gehört zu den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises und bietet 255 Plätze für Senioren und Pflegebedürftige. Die überwiegende Anzahl der Zimmer sind Einzelzimmer (169). Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner. Von der Pflege und Betreuung, Verwaltung, Reinigung, Haustechnik, um nur einige zu nennen, bis hin zur Versorgung mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten vom Frühstück über Zwischenmahlzeiten bis hin zum Abendessen. Circa 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon sind in der Pflege und Betreuung direkt tätig. Viele der Kolleginnen und Kollegen sind schon lange, zum Teil seit Jahrzehnten, hier beschäftigt. Das spricht sicherlich auch für den Arbeitgeber und die Arbeitszufriedenheit vor Ort. 35 ehrenamtliche Mitarbeitende unterstützen insbesondere das Team der Sozialen Betreuung, worüber wir uns sehr freuen und dankbar sind, so der Einrichtungsleiter.

Die Corona-Einschränkungen treffen uns in einigen Bereichen. Zum Beispiel müssen gesellige bastel- und handwerkliche Kreise in geänderter Form stattfinden, weil das Infektionsrisiko zu hoch sein kann.

In seiner Rolle als Nachbar im Ortsbezirk Nordwest musste das Wohnstift auch einiges anders organisieren, wie die Jahre zuvor. Zum Beispiel musste das jährliche Sommerfest, zu dem auch die Nachbarn eingeladen sind, ohne diese sowie Angehörige stattfinden.

Der Kontakt mit der benachbarten Eugen-Kaiser-Schule musste reduziert werden, so dass die alljährlichen Besuche etwa zur Weihnachtszeit leider ausfielen. Mit mehreren Aktionen, wie selbstgebastelten Präsenten der Schülerinnen und Schüler für die Bewohnerinnen und Bewohner, wurden die Kontakte auf anderem Wege aufrechterhalten. Stephan Hemberger bedankte sich für den nachbarschaftlichen Besuch der Fraktion: „Wir fühlen uns im Ortsbezirk Nordwest sehr wohl und eingebunden. Wir freuen uns auf die wieder besseren gemeinsamen Zeiten, nicht nur bei den gewohnten jahreszeitlichen Festen.“

Michael Weller zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Fürsorge und der Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch den sicheren Umgang mit der Pandemie, trotz der Belastungen für alle Beteiligten: „Es ist gut für den Stadtteil, dass das Wohnstift ein so guter Nachbar ist und sich hier aktiv einbringt, wie etwa in der Stadtteilkonferenz.“

Foto: Pixabay